

Titel

Im Zusammenhang mit den Plagiatsvorwürfen bzgl. der Doktorarbeit von Herrn zu Guttenberg las ich dieser Tage folgende Aussage: „Der schönste Titel, den wir uns vorstellen können, ist “Kind Gottes”. Ehemalige Sünder, Leute, die von Gott überhaupt nichts wissen wollten, dürfen sich durch den Glauben an den Sühnungstod des Herrn Jesus Kinder Gottes nennen.“¹ Das stimmt!

Diesen „Titel“

* können wir uns nicht erarbeiten:

„... denn ihr alle seid Gottes Kinder durch den Glauben, in Christus Jesus“

(Galater 3, 26)

„Allen denen aber, die ihn aufnahmen, gab er Vollmacht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glauben.“

(Johannes 1, 12)

„Gott aber, der da reich ist an Erbarmen, hat durch seine große Liebe, womit er uns liebte, auch uns, die wir tot waren durch die Sünden, samt Christus lebendig gemacht (aus Gnaden seid ihr gerettet) und hat uns mitauferweckt und mitversetzt in die himmlischen Regionen in Christus Jesus, auf daß er in den darauffolgenden Zeiten den überschwenglichen Reichtum seiner Gnade erzeugte durch Güte gegen uns in Christus Jesus. Denn durch die Gnade seid ihr gerettet, vermittels des Glaubens, und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit niemand sich rühme.“

(Epheser 2, 4 -9)

* Dieser „Titel“ wird jedem Gläubigen *von Gott Selbst* zuerkannt:

„Sehet, welch eine Liebe hat uns der Vater erzeugt, daß wir Gottes Kinder heißen sollen!“

(1. Johannes 3, 1)

* Diesen „Titel“ können wir selbst durch unser vielfältiges Versagen nicht mehr verlieren:

„... sind wir untreu, so bleibt er treu; denn er kann sich selbst nicht verleugnen“

(2. Timotheus 2, 13)

* Dieser „Titel“ macht uns nicht besser als andere Menschen, sondern verpflichtet uns:

„Daran erkennen wir, daß wir Gottes Kinder lieben, wenn wir Gott lieben und seine Gebote befolgen. Denn das ist die Liebe zu Gott, daß wir seine Gebote halten, und seine Gebote sind nicht schwer.“

(1. Johannes 5, 2 – 3)

* Dieser „Titel“ verheißt uns eine wunderbare Zukunft:

„Geliebte, wir sind nun Gottes Kinder, und noch ist nicht offenbar geworden, was wir sein werden; wir wissen aber, daß, wenn Er offenbar werden wird, wir Ihm ähnlich sein werden; denn wir werden Ihn sehen, wie er ist.“

(1. Johannes 3, 2)

„Sind wir aber Kinder, so sind wir auch Erben, nämlich Gottes Erben und Miterben Christi; wenn anders wir mit ihm leiden, auf daß wir auch mit ihm verherrlicht werden.“

(Römer 8, 17)

„Wer da sagt, er bleibe in ihm, der ist verpflichtet, auch selbst so zu wandeln, wie jener gewandelt ist.“

(1. Johannes 2, 6)

Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt all' jener Segnungen, die mit diesem „Titel“, vielmehr aber noch mit dem uns geschenkten neuen, ewigen Lebens als Kinder Gottes verbunden sind. Aber schon diese wenigen Zusagen Gottes können unsere Herzen froh und dankbar machen.

Fußnoten:

¹ = Klaus Brinkmann auf bibel-blog.de